

Globale Lösung, schon mal theoretisch

Bald sind es dreissig Jahre her, dass ich in einer sehr hellen Mondnacht in Kenia, nach einer langen Safari in Tansania, mit einem unerhörten Durchblick beschenkt wurde. Er betraf unsere gesamte menschliche Existenz. Ich erkannte auf einen Schlag die zahllosen Fiktionen und Illusionen, mit denen unsere Gattung sich nach den ungeheuren biologischen Herausforderungen, welche uns die Neolithische Revolution (Sesshaftigkeit) beschert hatte, durch das Leben gekämpft hat. In der Folge nannte ich unser menschliches Leben 'die Bühne', gleich einem Theaterstück, welches unser sogenanntes 'Leben' bloss als Schauspiel darstellt. – Als bald darauf der Film 'Matrix' erschien, änderte ich den Namen in 'Matrix'. Dieser Film war schlicht die perfekte Metapher für das, was sich innerhalb unserer menschlichen Gattung seit jenem bahnbrechenden Übergang abspielt. Ausser, dass, statt einer heimlichen Macht im Untergrund, beim Homo sapiens ein bei Lebewesen wohl biologisch einmaliges Momentum im Untergrund wirkt. Im Buch 'Auf, vom Homo caput zum Homo normalis' (hier bei novum erschienen) erläutere ich dies ausführlich.

Die zahllosen Klärungen bezüglich der Rätsel unserer menschlichen Existenz und Geschichte sowie die damit einhergehenden Erleichterungen, welche mir dieser Durchblick durch die sogenannte 'Realität' verschaffte, waren unfassbar! Dies stellte alles in Frage, was ich bislang als wahr betrachtet hatte. Darunter auch die Ziele, die ich als Psychotherapeut mit meinen KlientInnen bisher angestrebt hatte – (relativer) Erfolg hin oder her.

Als ich kurz danach mit meiner Familie nach Hause zurückkehrte, schloss ich kurzerhand meine Praxis und eröffnete ein Weiterbildungsinstitut – die 'Lebensschule2' (die erste Lebensschule ist die frühe Kindheit) –, um mittels intensiver Praxis und gemeinsamer Forschung wieder den Weg in die eigentliche Realität des Tieres Mensch zu finden. Das bedingte natürlich auch, die über Jahrtausende verlorenen ursprünglichen tierischen Ressourcen wieder freizubekommen. Ein ungeheurer Anspruch, den zu erfüllen ich mir zunächst unsicher war. Ok, ich war schon immer ein Sucher nach der bestmöglichen Umsetzung irgendeines Vorhabens. So war ich früher über viele Jahre durch die halbe Welt gereist, um die besten psychotherapeutischen Verfahren kennenzulernen. Diese optimierte ich in der Folge jeweils noch, gemäss meiner eigenen konsequenten Forschung nach dem stets Bestmöglichen. Doch zeigte die Anwendung dieses Verfahrens in der 'Lebensschule2', genannt 'Primäres Lernen', bei kritischem Blick – der mir glücklicherweise ebenfalls stets zu eigen war (siehe meine biografisch gestaltete persönliche Website www.2-b.ch) –, dass die zugegeben ziemlich verrückte Orientierung sich nicht wirklich erfüllte. – Wie das meiner steten Bereitschaft, auch aus bloss relativen Misserfolgen Konsequenzen zu ziehen, ganz logisch entspricht, schloss ich das Institut schliesslich nach zehn Jahren, nahm die dadurch entstehende finanzielle Notlage bereitwillig hin und beschloss, mit wenigen Freunden zusammen weiterzuforschen, um schliesslich das unerhört anspruchsvolle Ziel doch noch zu erreichen. Dies empfand ich auch als Verpflichtung gegenüber dem Wohl sowie der erfolgreichen Zukunft der Menschheit,

im Sinne von: 'Wenn du schon über was Wertvolles verfügst, dann setze das auch nutzbringend ein!'

Weitere acht Jahre vergingen, bis ich, wiederum 'in der Fremde' und ebenfalls ganz unerwartet, die nächste, wohl ähnlich bedeutsame Entdeckung machen durfte, wie damals in Afrika. Ich war mit einer Gruppe von Forschenden nach Mallorca gereist, um dort neben dem täglichen Praktizieren des 'PrimärAtems' – Teil des 'Primären Lernens' – die Insel und das Leben zu geniessen. Dies anhand meiner spezifisch entwickelten Form des Wanderns ('3x3 PowerSystem' www.3x3outdoor.ch), dem dort weit verbreiteten günstigen feinen Essen sowie mit perfektem Management der eigenen Lebensenergie (E-Management www.ruhe-aktivitaet.ch). Beim Praktizieren des 'PrimärAtems' in der gemieteten Finca trieb ich, inspiriert von aufscheinenden 'Symptomen', die Machenden stets weiter an bezüglich ihres Atemvolumens; bis daraus eine wahre 'Atembombe' wurde (www.atembombe.jetzt). Diese dann einige Male praktiziert, variiert, die ziemlich verrückte Wirkung beobachtend, und ich erkannte: 'DAS IST ES!' Na ja, vorerst: ahnte.

Wie das geht und was sich dabei ereignet, das musst du selbst erfahren. Zum Beispiel hier in Mallorca, wo ich mich ein paar Jahre später entschlossen habe, sogar zu leben. Zumindest bis heute, wo mein Mietvertrag ausläuft, und meine Zukunft einmal mehr ganz offen ist. – Die folgenden Jahre waren geprägt vom Überprüfen der aus den ersten Erfahrungen mit der 'Atembombe' gemachten Erkenntnisse sowie von Verfeinerungen bezüglich deren längerfristiger Wirkung. Dies mit der Forschergruppe, die bereits lange Erfahrung mit der Entwicklung des angestrebten Lösungsverfahrens aufweist. Sowie mit spontan dazu gekommenen neuen AnwenderInnen. Diese sowie zukünftige Erfahrungen sollen meine Behauptung, dass die Wirkung des Verfahrens bis in die Gene reicht, bestätigen und somit endlich den Anspruch auf das Wecken und Freisetzen der ursprünglichen tierischen Lebensressourcen in uns Menschen beweisen. Die offiziellen wissenschaftlichen Untersuchungen stehen noch an; sie sind auch eine Frage der öffentlichen Kenntnisnahme sowie der Finanzierung.

Ach ja, die Antwort auf die Frage, weshalb das Vorgehen bis in die Gene hinein wirken muss, erschliesst sich ganz einfach. Wenn ein Grundverhalten über tausende von Jahren praktiziert wird, gelangen dessen Auswirkungen selbstredend bis in die Gene und werden, unabhängig von der individuellen Biografie – dazugehörend leider auch die Erziehung –, von Generation zu Generation weitergegeben. Damit sind wir schon bald beim Schluss dieses Beitrages angelangt. Das heisst, bei der einfachen Formel, die sich aus all den hier erwähnten Erkenntnissen, den daraus abgeleiteten Forschungen sowie den praktischen Erfahrungen ergibt.

Wir Menschen, der Homo sapiens, sind in den letzten rund zehntausend Jahren sukzessive DEGENERIERT. Wir haben einen erheblichen Teil unserer vitalen Ressourcen verloren/aufgegeben. Inklusiv aller, zum erheblichen Teil schrecklichen Konsequenzen. Was nun gefordert ist und bezüglich unseres längerfristigen Überlebens zweifellos entscheidend sein wird, ist die gelungene REGENERATION dieser natürlichen Ressourcen. Und genau das soll dieses revolutionäre Verfahren ermöglichen. Ok, inklusive dessen zugegeben enorme, jedoch bloss logische und sinngemässe Herausforderungen an die Praktizierenden. So heisst denn das

Verfahren mittlerweile folgerichtig 'Tiefe Regeneration'. 'Profound Regeneration'. 'Regeneración Profunda'.

Und hier die versprochene einfache Formel:

WAS DEGENERIERT IST WIRD REGENERIERT!

Da beim Engagement für unsere doch noch erfolgreiche Zukunft neben dem Wiedererlangen unserer tierischen Vitalität auch die enormen kulturellen Fortschritte unserer, trotz all der zahlreichen lebensfeindlichen Verhaltensweisen, grossartigen Gattung mitentscheiden, setze ich an den Schluss dieses Beitrages noch einen Slogan. Er macht die dank unseres mit ungeahnter Vitalität neu gefüllten Lebens erfolgreiche, ja, fantastische langfristige Zukunft nicht nur möglich, sondern garantiert diese sogar mit hoher Wahrscheinlichkeit!

Der Slogan heisst:

KOOPERATION UM JEDEN PREIS!

Dies stets und überall.

Nun schau dich mal um in der gegenwärtigen (Menschen-)Welt, und stell dir die Auswirkungen dieses neuen Verhaltens auf dem gesamten Planeten vor! Krieg?

Haha. Konkurrenz gegeneinander? Haha. Scheiternde Beziehungen? Haha.

Nein: KOOPERATION! UM JEDEN PREIS!

Allerdings muss ich einräumen, dass die erfolgreiche Umsetzung dieser Einstellung den Schritt eins: die Tiefe Regeneration, bedingt. Nur dann sind wir auch innerlich bereit, die mannigfaltigen Herausforderungen zu bestehen, welche die konsequente und durchgehende Kooperation verlangt. Doch, die Auswirkungen dieses eigentlich schlichten, jedoch de fakto revolutionären Verhaltens werden fantastisch sein. Sie werden die meisten Probleme innerhalb unserer Gattung gleichsam von selbst lösen.

Und dann wird beim grossartigen Homo sapiens – ich nenne ich ihn dann HOMO NORMALIS –, der dank seiner tiefen Regeneration wieder zum – hochkultivierten! – Tier Mensch geworden ist, endlich DIE LIEBE DIE WELT EROBERN!

So wird wohl auch mein nächstes Buch heissen.

Schluss. Oder, besser: Anfang!

Weitere Hinweise:

- Buch (hier beim novum Verlag) 'Auf, vom Homo caput zum Homo normalis'.
- Buch 'Ruhe!Punkt.' 2. Auflage erscheint beim novum Verlag. Inklusive englische Ausgabe. Spanische Ausgabe ebenfalls geplant.
- Der Blog von 2b: www.forum-up.ch
- Die Webseite mit Grundinformationen und zahlreichen Essays und Büchern: www.normalrevolution.com
- Die schweizer Webseite, u.a. für Kunstliebhaber! www.normalrevolution.ch